

Nach dem Besuch Caesareas kehren Sie wieder auf die Straße 4 zurück. Hierzu nehmen Sie die Strecke, die Sie gekommen sind (von der Pal-Yam-Junction) oder Sie wählen die etwas nördlichere Straße, die an Or Aqiva vorbei führt.

An der Pal-Yam-Junction bzw. der Or-Aqiva-Junction biegen Sie links Richtung N (Haifa) in die Straße 4 ein.

Nach ca. 12 bzw. 10 km zweigen Sie an der Zikhron-Yaakov-Junction rechts Richtung O (Zikhron Yaakov) in die Straße 70 ab. Nach ca. 4 km erreichen Sie den Abzweig in den Ort Zikhron Yaakov, der besuchenswert ist.

Station **Zikhron Yaakov** auf einer Anhöhe im unteren Carmel-Gebirge ist seit dem späten 19. Jhd. das bedeutendste Zentrum des modernen israelischen Weinanbaus. Hier befindet sich eines der beiden Stammhäuser der größten Kellerei des Landes, "Carmel Winery". Weitere sind hier bzw. in der Umgebung vertreten. Die namhaften Kellereien Carmel und Tishbi betreiben ein Bistro sowie ein Restaurant bzw. ein Caféhaus. Der schöne Ortskern mit netten Läden und weiteren Cafés lädt zum Flanieren ein. Das gepflegte, mediterrane Flair erinnert ein bisschen an Süd-Frankreich. Je nach Tageszeit können Sie hier eine Kaffeepause einlegen oder das Mittagessen einnehmen. Parken Sie evtl. außerhalb des Zentrums.



Bistro de Carmel, Derech HaYayin (Wein-Str.), Tel. (04) 6290977, **Carmel Wine & Culture** mit Restaurant, Weinverkauf und Degustation, Derech HaYekev (Kellerei-Str.), **Tishbi Coffee House**, Hameyasdim St. 33 (Gründer-Str.), Tel. (04) 6290280.

Von Zikhron Yaakov aus kehren Sie auf die Straße 70 zurück und fahren in Richtung NO weiter. Nach ca. 12 km erreichen Sie bei Elyakhin den Abzweig in die Straße 672. Biegen Sie hier links in Richtung N ab und fahren Sie hinauf ins Drusendorf Dalyat el Karmel.

Station **Dalyat el Karmel** im oberen Carmel-Gebirge ist das größte und berühmteste Drusendorf in Israel. Mitten im Ort biegt die Hauptstraße (672) nach rechts ab. Hier gibt es nette Läden mit viel Folklore (und Überflüssigem). Je nach Tageszeit können Sie hier evtl. zu Mittag essen (einfache, authentische Küche). Parken Sie bereits zwischen der Ortseinfahrt und der Abbiegung der Hauptstraße. Im Bereich der Geschäfte dieses gut besuchten Ortes ist das Parken mitunter problematisch.

Drusen sprechen Arabisch, sind jedoch keine Araber. In Israel nehmen sie unter den vielen Ethnien eine Sonderstellung ein. Ihre Religion basiert auf dem Islam, beinhaltet jedoch auch Elemente des Judentums, des Christentums sowie der griechischen Philosophie. Sie verzichtet weitgehend auf Riten und Zeremonien und erschließt sich eigentlich nur Eingeweihten.

Nach dem Besuch des Ortes folgen Sie dem weiteren Verlauf der Hauptstraße (672) Richtung Haifa.

Hinter dem Drusendorf Usfiya (Isfiye) bleiben Sie an der Damon-Junction auf der Straße 672 weiter in Richtung N (nicht nach Westen hinunter zum Mittelmeer!) und fahren vorbei an der Universität Haifa auf den Karmel-Rücken.